

Pressemitteilung



Spannende Hörspiel-Tour durch Ansbach itour Stadtrundgang jetzt auch in Englisch

Ansbach, 20. Mai 2010. Ab sofort kann man den Ansbacher Hörspiel-Stadtrundgang nicht nur in deutscher, sondern auch in englischer Sprache genießen: Markgräfin Christiane Charlotte von Brandenburg-Ansbach kehrt aus der Geschichte zurück und führt den Hörer höchst persönlich durch das Stadtzentrum.

Richtig, seit ihrer Lebenszeit Anfang des 18. Jahrhunderts hat sich vieles verändert. Deshalb wird die Marktgräfin von einem Stadtführer aus unseren Tagen begleitet: Es ist der ortskundige Student Georg. Die beiden kommen schnell ins Gespräch und plaudern sich dann in fließendem Englisch an 19 Sehenswürdigkeiten vorüber. Sie informieren und unterhalten ihren Zuhörer in einem lebendigen Hörspiel aus Sprache, Musik und atmosphärischen Geräuschen.

Dabei gelangen sie auch zu jener Stelle, an der 1833 das Attentat auf Kaspar Hauser verübt wurde. Und, wie kann es bei einem Hörspiel anders sein? Nun erscheint auch Kaspar Hauser auf der Szenerie: das berühmte und von Geheimnissen umwobene Findelkind. Er gesellt sich munter zu den beiden hinzu und erzählt sein spannendes Schicksal.

Die deutsche Fassung des Stadtrundgangs läuft bereits erfolgreich seit dem Jahr 2008. Jetzt wurde sie nicht nur durch die englische Fassung ergänzt, sondern es wurden auch noch zusätzliche Bilder eingefügt. Die Führung enthält jetzt neben dem Ton insgesamt etwa 330 Bilder. Das bedarf einer Erklärung:

Der Stadtrundgang ist nämlich eine multimediale Führung: Sie läuft auf einem Mini-Computer im Westentaschenformat, auf einem so genannten PDA (Personal Digital Assistant). Seine Bedienung ist ganz einfach: Der Benutzer bekommt bei der Ausleihe des Gerätes einen Plan mit den eingetragenen Stationsnummern

mit ausgehändigt, setzt einen Kopfhörer auf und startet seine Tour. Hat er eine Station erreicht, gibt er die Nummer auf dem Gerät ein, und schon unterhalten sich die Protagonisten über diesen Ort. Die reine Führungslänge beträgt etwa 45 Minuten, so dass der Besucher insgesamt etwa zwei Stunden unterwegs ist. Es sei denn, er legt eine Pause ein, z.B. in einem Café. Dabei kann er sich natürlich weitere Stationen anhören und auf dem Gerät zusätzlich noch ansehen.

Die itour Hörspiel-Führung durch Ansbach wird von der Tourist-Information am Johann-Sebastian-Bach-Platz 1 ausgeliehen. Drei Stunden Rundgang kosten 6 Euro, mit einem zweiten Kopfhörer 8 Euro. An Sonnabenden, wenn die Tourist-Information bereits um 13:00 Uhr schließt, kann das Gerät auch später noch im Museum zurückgegeben werden.

Produzent der Führung ist die itour city guide GmbH aus Weimar. Das Unternehmen setzt mit seinen mobilen, multimedialen Hörspiel-Führungen bereits seit fünf Jahren neue Akzente im Städtetourismus. Die lustwandelnden Hörer werden zumeist von historischen Persönlichkeiten begleitet, die extra für den Spaziergang aus der Geschichte erschienen sind. Mit dieser Gestaltung ist itour zu einer unverwechselbaren Marke und zum Marktführer bei mobilen Stadtrundgängen geworden. Inzwischen laufen im deutschen Sprachraum über 50 Stadtrundgänge sowie mehrere Museumsführungen von itour. Fast alle Führungen wurden auch in Englisch produziert. Wo man itour-Stadtrundgänge unternehmen kann, ist hier zu erfahren: www.itour.de

3220 Zeichen. Abdruck honorarfrei / Rückfragen / Belegexemplar erbeten an:
Itour city guide GmbH
Dr. Eberhard Schröter
Karl-Liebknecht-Str. 14
99423 Weimar
Telefon: 03643-490187
Telefax: 03643-4920506
eberhard.schroeter@itour.de
www.itour.de